LDK18 Uwe Fröhlich

Antragsteller*in:	Kreisvorstand (KV Potsdam)
Tagesordnungspunkt:	3. LDK (offene Plätze)

Selbstvorstellung



Grüne Politik gestalte ich seit mehr als 20 Jahren mit. So war ich von 1999 bis 2001 im Kreisvorstand, von 2007-2009 im Landesvorstand und von 2010 bis 2014 einer der Sprecher des Kreisverbands Potsdam. Von 2008 bis 2012 war ich gewähltes Mitglied im Migrantenbeirat der Stadt Potsdam. Seit der Gründung des Vereins "Hiroshima-Platz-Potsdam e.V." im Jahr 2007 bin ich dessen Vorsitzender. Dazu bin ich aktiv im Bündnis "Potsdam bekennt Farbe". Für mich steht neben einem kritischen Blick auf die Stadt Potsdam insbesondere die Lebensqualität im südlich der Havel gelegenen Potsdam im Vordergrund meines politischen Handelns. Daneben engagiere ich mich für eine humanistische Flüchtlingspolitik in der Initiative "Seebrücke", und gegen Diskriminierung, Rechtsextremismus und Rassismus. Für mich ist "Global denken-Lokal handeln" eine wichtige Handlungsgrundlage. Hier setze ich mich insbesondere für "faires Handeln" und "fairen Handel" ein. Wahlkreis 5, Mitgliedschaft in Ausschüssen: Ausschuss für Gesundheit, Soziales, Wohnen und Inklusion Ausschuss für Bildung und Sport.

Als Delegierter möchte ich gern durch meine Voten erreichen, dass wir mit hoch motivierten Kandidat*innen in den 10 Wahlkreisen, sehr viele Wähler*innen und Wähler für unsere bündnisgrünen Ziele begeistern können. Gerade in diesen schwierigen Zeiten der weltweiten Corona-Pandemie und des fortschreitenden Klimawandels und der weltweit fast 70 Millionen Menschen auf der Flucht vor Krieg und Menschenrechtsverletzungen, und den zunehmenden sozialen Verwerfungen und der Entsolidarisierung, sollten wir klare Akzente setzen. Und natürlich möchte ich die Kandidatur von Annalena optimal mit begleiten. Es wäre ein großer Erfolg für uns, wenn nach Marie Schäffer für den Landtag, auch ein Direktmandat von Annalena Baerbock errungen werden kann. Es ist eine gute Zeit dafür da. Lasst es uns versuchen!